

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem **Fürstentfeldbrucker Tagblatt**

Dienstag, 21. Februar 2017 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 0744

„Der Bache“ teilt wieder aus



Der witzig-kritische Jahresrückblick von Hermann Bachmaier (Foto) wird beim katholischen Seniorenkreis stets sehnhelch erwartet. Seit Jahren hat dieser Nachmittag, an dem „der Bache“ die Ereignisse des Vorjahres in Versform glossiert, einen festen Platz im Veranstaltungskalender. Doch heuer stellte sich zunachst eine gewisse Enttäuschung bei den Kennern der Jahresrückblicke ein. War doch Bachmaier bisher immer in einer besonders originellen Verkleidung aufgetreten. Diesmal dagegen stand er anfangs nur in seiner Zivilkleidung vor ihnen. So stieg die Spannung erheblich, als der Verserlfabrikant eine Pause ankündigte, in der er sich nun für den zweiten Teil des Vortrages umziehen müsse. Um was es dabei ging » SEITE 5. FOTO: BARTMANN

HEUER WIEDER AKTION SAUBERE LANDSCHAFT

Die Gemeinde wird nach einjähriger Pause wieder eine Aktion „Saubere Landschaft“ durchführen. Als Termin ist Samstag, 11. März, vorgesehen (bei ungünstiger Witterung am 18. März). Alle Bürger sind eingeladen, die Emmeringer Fluren von Unrat und Abfall zu befreien. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Rathausparkplatz. Die Aktion wird voraussichtlich bis Mittag abgeschlossen sein. Anschließend erhält jeder Teilnehmer einen Verzehrgutschein, der nur an diesem Tag in einer Emmeringer Gaststätte eingelöst werden kann. Betreut werden die Helfer von den Mitgliedern des Gemeinderates. Zusätzlich wird die Aktion von den örtlichen Landwirten unterstützt.

Bioland OKOLOGISCHER LANDBAU **Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre**

HOFLADEN Eberlhof

- 🍏 Kartoffeln aus biologischem Anbau
- 🍏 Obst und Gemüse
- 🍏 Biokäse, Wein und Feinkost
- 🍏 hausgemachte Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering ...
Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9
(gegenüber Bürgerhaus)
82275 Emmering
Tel. 0 81 41 / 4 39 67
www.hofladen-eberl.de

Die Messe-Neuheiten sind da!

Lassen Sie sich von den neuen Modellen inspirieren....

AUGENOPTIK
EMMERING

Ulrike Maier · Hauptstraße 7
82275 Emmering · Tel. 08141/6 38 30

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Liebe Anwohner,

in den Wintermonaten werden Feldhecken zurück geschnitten und gefährliche Bäume gefällt.

Dies wirft bei etlichen Bürgern oft Fragen nach dem Sinn der Maßnahmen auf. Natürlich lassen sich diese Fragen am besten und schnellsten durch Nachfrage im Rathaus beantworten. „Ohne Hirn“ wie manches Mal von böartigen Kommentatoren im Internet behauptet, werden keine Arbeiten durchgeführt. Zumeist ist die Sicherheit der Bürger auf den Spazierwegen oder der Kinder auf den Spielplätzen das Motiv. So musste leider wieder eine Reihe von überwiegend Eschen im Emmeringer Hölzl gefällt werden. Das so genannte Eschentriebsterben bedeutet für die befallenen Bäume über kurz oder lang den sicheren Tod. Zum einen sterben die Äste ab und bedrohen durch Herabfallen die Passanten. Zum anderen sind erkrankten Bäume anfällig für einen Wurzelpilz, der dem gesamten Baum die Standfestigkeit nimmt. An anderer Stelle in der Unteren Au neben Bolz- und Spielplatz mussten alte brüchige Weiden gefällt werden. Mächtige dürre Äste hingen bereits in der Baumkrone. So schön alte und brüchige Weiden auch sind, ihre geringe Lebensdauer macht sie für derartige Standorte ungeeignet. Unsere Bauhof-Mitarbeiter kontrollieren sehr sorgfältig den Zustand der Bäume entlang der Straßen, Wege und auf öffentlichen Grünflächen, zu denen auch die Spielplätze gehören. Dort wird selbstverständlich in enger Regelmäßigkeit der ordnungsgemäße und sichere Zustand der Spielgeräte kontrolliert. Bei sicherheitsrelevanten Mängeln werden diese natürlich sofort behoben. Ein Sicherheitssachverständiger überprüft die Spielplätze zusätzlich und kontrolliert sozusagen die gemeindeeigene Kontrolle. Regelmäßig wird den verantwortlichen Mitarbeitern des Bauhofes hier großes Lob für ihre verantwortungsvolle Arbeit ausgesprochen. Es sind keine Mängel vorhanden, die eine Verletzungsgefahr für spielende Kinder auf den gemeindlichen Spielplätzen bedeuten. Optische Mängel stören die Kinder oft weniger. Natürlich werden auch immer wieder Erneuerungen von Spielgeräten fällig. Dafür waren im Haushaltsentwurf 2017 4000 Euro vorgesehen neben 28 000 Euro als laufenden Unterhalt. Auf Antrag wurde die Summe des Vermögenshaushalts auf 10 000 Euro gesteigert. Wenn sich die Änderungswünsche zum Haushaltsvorschlag der Verwaltung auf solche Positionen in diesem Ausmaß beschränken, können wir mit den Vorarbeiten zufrieden sein. Die Zustimmung erfolgte als Empfehlung an den Gemeinderat im zuständigen Haupt-, Finanz- und Personalausschuss einstimmig. Wichtig in der weiteren Finanzplanung ist stets die Frage nach einer notwendigen Kreditaufnahme. Im Falle eine Kreditaufnahme wird der Haushalt genehmigungspflichtig. Noch im vergangenen Jahr mussten wir diesen Weg beschreiten. Doch dieses Jahr kommen wir ohne Planung eines Kredits aus. Wie sich dies in den weiteren Jahren entwickeln wird, hängt ganz wesentlich von grundlegenden Entscheidungen wie dem Bau des Feuerwehrgerätehauses, gemeindeeigenen Wohnungsbau und unserer Ortsentwicklung all-gemein ab. Das inzwischen fertiggestellte Integrierte Entwicklungskonzept (IEK) zur Stärkung der Ortsmitte Emmering gibt reichlich Anhaltspunkte für die Gemeinderatsarbeit der nächsten zehn Jahre.



Mit freundlichen Grüßen

Michael Schanderl

Dr. Michael Schanderl

Impressum Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P.: Dr. Michael Schanderl, Telefon (08141) 400729; Redaktion: Peter Loder, Telefon (08141) 400145; Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon (08141) 400138; Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Dienstag, 28. März. Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 16. März. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein. Später eingehende Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.



Rathaus-Chef informiert Senioren Beim Seniorenkreistreffen im katholischen Pfarrzentrum informierte Bürgermeister Dr. Michael Schanderl auf Einladung von Clubleiterin Heidi Hoffmann die Zuhörer über Statistik, Finanzen, Bauvorhaben der Gemeinde und Bauleitplanung. Auch die personellen Veränderungen im Rathaus Ehrungen wurden erwähnt. Mit Applaus bedacht wurde im Kapitel Finanzen die Mitteilung, dass der zur Sanierung der Amperhalle beabsichtigte Kredit bisher nicht aufgenommen werden musste und die Pro-Kopf-Verschuldung in Emmering noch immer bei null Euro liegt.

FOTO: BARTMANN



Appell an Ehrenamtliche

Die Gemeinde ist bereits seit längerer Zeit auf der Suche nach ehrenamtlichen Schulweghelfern. Nach einem Unfall auf dem Zebrastreifen in der Amperstraße, bei dem ein Kind verletzt wurde, hatte auch der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule einen Aufruf gestartet. Bislang hat sich noch kein Schulweghelfer gefunden. Denkbar wäre auch die Aufteilung der Aufgabe auf zwei bis drei Schulweghelfer in einen morgendlichen und mittäglichen Dienst. Auch eine Teilung nach Wochentagen – beispielsweise Montag bis Mittwoch einerseits und Donnerstag bis Freitag andererseits – wäre möglich. Auf diese Weise ließe sich die wichtige Aufgabe vielleicht durch zwei Personen bewältigen. Der Schulhelferdienst kann gerne auch auf mehrere Personen verteilt werden. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit mit einer entsprechenden Aufwandsentschädigung. Interessierte Mitbürger können sich unter Telefon (0 81 41) 40 07 22 informieren. Der Gemeinde ist es nach Aussage von Dr. Michael Schanderl „ein großes Anliegen“, für einen sicheren Schulweg zu sorgen.

Bekanntmachung

Freiwilliger Wehrdienst, Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrerfassung

Zum 01. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einem freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden.

Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März 2017 folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familienname, Vorname, Anschrift

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Der Widerspruch kann bei der Meldebehörde der Gemeinde Emmering, Amperstr. 11 a, 82275 Emmering schriftlich eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergegeben.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint das nächste Mal am 28. März 2017

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Horst Greiner-Mai

☎ 08141/400138 ☎ 08141/44170

@anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.

Haushaltsberatungen stehen vor dem Abschluss

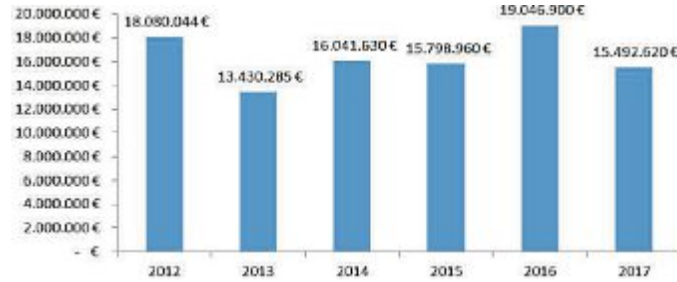
Zentraler Inhalt der Beratung des Haushalts 2017 ist die Entwicklung der Steuern, der allgemeinen Zuweisungen und Rücklage sowie das Investitionsprogramm des fünfjährigen Finanzplanungszeitraums bis 2020.

Die Grundsteuer A und B hat sich nach Angaben von Gemeindegamern Alexander Genter auf dem Höchststand eingependelt. Für die Grundsteuer A bedeutet 2017 Einnahmen in Höhe von rund 12 000, für die Grundsteuer B 650 000 Euro. Bei der Berechnung der Umlagekraft beziehungsweise Steuerkraft wurde bereits 2016 ein Nivellierungshebesatz von 310 Prozent angesetzt. Dieser Betrag muss nun mindestens für 2017 und die Folgejahre angepasst werden. Eine Erhöhung um 20 Prozent sei deshalb unumgänglich.

Bei der Gewerbesteuer schlägt die aktuelle Konjunkturphase im positiven Sinne zu. Für 2016 wird die Gemeinde mit rund 2,5 Millionen Euro Einnahmen rech-

nen können. Im Vergleich dazu lagen die Einnahmen 2015 bei etwa 2,1 Millionen Euro. Für 2017 ist nach Expertenmeinung mit einem leichten Rückgang zu rechnen. Der Ansatz für 2017 beträgt deshalb 2,3 Millionen Euro.

Die Einkommensteuern (Lohnsteuer, veranlagte Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Kapitalertragssteuer) gehören zu den ergiebigsten Steuerquellen in Deutschland. Am gesamten Steueraufkommen haben sie einen Anteil von gut 40 Prozent. Die Gemeinden erhalten vom Aufkommen der Lohnsteuer und der veranlagten Einkommensteuer jeweils 15 Prozent, vom Aufkommen der Kapitalertragssteuer zwölf Prozent. Verankert ist dies in Artikel 106, Absatz 5, im Grundgesetz. Der bestimmt: „Die Gemeinden erhalten einen Anteil an dem Aufkommen der Einkommensteuer, der von den Ländern an ihre Gemeinden auf der Grundlage der Einkommensteuerleistungen ihrer



Einwohner weiterzuleiten ist.“ Immer wieder spielt auch die Thematik Nivellierungssätze (Sockelaufkommen) in Gemeinden mit höher verdienenden Bürgern eine Rolle. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer bleibt nach den neuesten Prognosen für 2017 weiterhin stabil. Die sehr positiven verlaufenden Beschäftigungszahlen (Thema: Vollbeschäftigung) führen landesweit zu diesen erhöhten Ergebnissen. Für 2017 wurden 4,5 Millionen Euro in den Haushalt eingestellt.

Überraschend erfreulich ist die voraussichtliche Höhe der Gemeindegeldzuweisungen für 2016 mit einem Betrag in Höhe von 750 000 Euro.

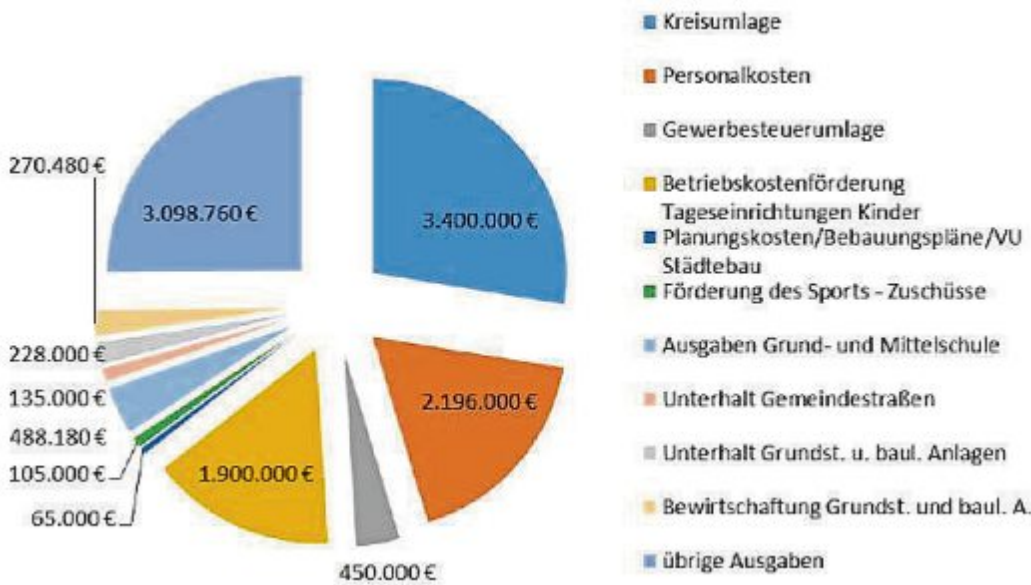
Dies stellt einen Spitzenwert im Vergleich mit den letzten Jahren dar. In der Langzeitbetrachtung darf aber gerade diese Summe nicht als feststehende Einnahme berücksichtigt werden, die Gesamtsumme kann aufgrund des komplexen Zusammenspiels jederzeit wieder nach unten abdriften (Haushaltsjahr 2010 mit null Euro Einnahmen). Nach der aktuellen Vorausschau kann die Gemeinde Emmering für 2017 mit gerundet 570 000 Euro rechnen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das aber rund 180 000 Euro weniger Einnahmen bei dieser Haushaltsstelle.

Der mit sehr großem Abstand größte Betrag auf der

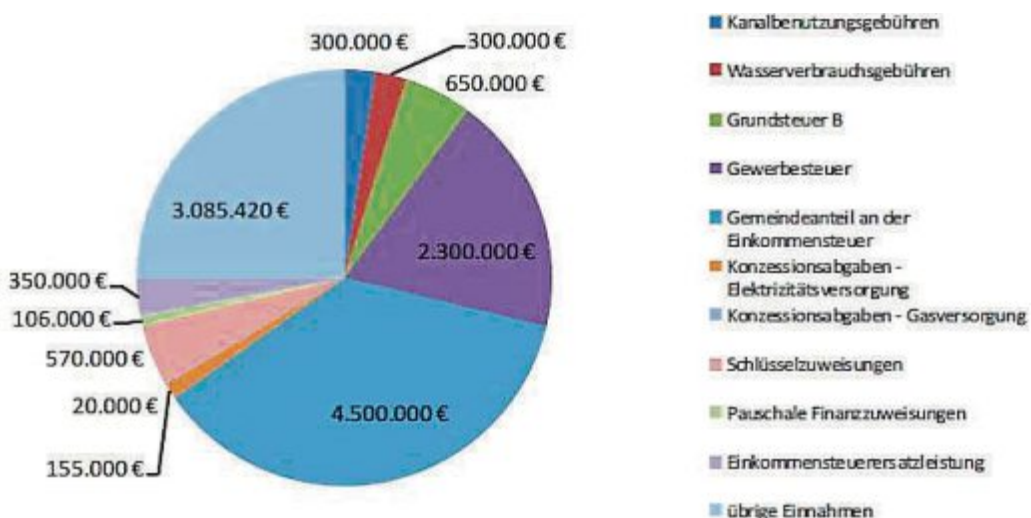
Ausgabenseite entfällt auf die Kreisumlage. Der Kreisumlagesatz wurde mit 49,7 Prozent beschlossen. Für Emmering bedeutet dies gerundet Ausgaben in Höhe von 3,4 Millionen Euro. 2016 wurden (bei 49,9 Prozent) 2 976 186 Millionen Euro abgerechnet. Das bedeutet rein bei dieser Haushaltsstelle Mehrausgaben im Vergleich zu 2016 von rund 400 000 Euro. Ein Ansparen von Mitteln für Investitionen könne aus diesem Grunde so gut wie nicht mehr erfolgen. Die Konsequenz seien Kreditaufnahmen und damit verbunden eine steigende Verschuldung.

Das Investitionsprogramm der nächsten vier Jahre ist geprägt von sehr hohen Ausgaben für weitere Generalsanierungen (Feuerwehrhaus, Straßen) und die Umsetzung des städtebaulichen Konzepts. Über die Finanzplanung hinausgehend erstreckt sich auch auf die Ertüchtigung des Bauhofes und der Neubau des in die Jahre gekommen Wasserwerkes.

Wichtigste Ausgaben



Wichtigste Einnahmen



HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen **ivd**

seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

stadtwerke fürstenfeldbruck

Weil's frischer ist

Bei uns wissen Sie, was drinsteckt. 100% Ökostrom. Jetzt informieren: oekostrom-ffb.de

oekostrom-ffb.de

DIE GEMEINDE GRATULIERT



Thomas Krauss
85 Jahre



Paul Lichtblau
85 Jahre



Klaus-Jürgen Krause
80 Jahre

Seniorenvertretung wird gewählt

Im Herbst findet die Wahl der neuen Mitglieder für die Seniorenvertretung statt. Wer sich für die Interessen älterer Mitbürger einsetzen will, kann sich im Rathaus unter Telefon (0 81 41) 40 07 29 oder 40 07 30 melden. Zugelassen zur Wahl werden Bürger, die das 55. Lebensjahr vollendet haben und mit Haupt- oder Erstwohnsitz in Emmering gemeldet sind.

Die Seniorenvertretung arbeitet überparteilich, ver-

bandsunabhängig und konfessionell neutral. Sie besteht aus fünf stimmberechtigten Mitgliedern und bis zu drei Nachrückern, die vom Gemeinderat auf der Grundlage der eingegangenen Vorschläge bestellt (gewählt) werden. Der Gemeinderat ernennt die Mitglieder für die Dauer von drei Jahren. Die Wahl der Seniorenvertreter und der Nachrücker wird im Herbst bei einer Gemeinderatssitzung stattfinden.

Wer Interesse am Amt hat, kann sich auch mit den Mitgliedern der amtierenden Seniorenvertretung oder dem Seniorenreferenten und Vize-Bürgermeister Christofer Stock in Verbindung setzen. Adressen und Telefonnummern sind auf der Internet-Homepage der Gemeinde ebenso zu finden wie unter der Rubrik „Bürgerservice und Politik“ und „Ortsrecht“ die Satzung der Seniorenvertretung.



Marienkreis Der katholische Marienkreis hat neu gewählt. Unter dem Vorsitz von Cilly Maier und Heidi Hoffmann wurden Schriftführerin Christa Kostner sowie die Beiräte Inge Klement und Gertraud Sturm in ihren Ämtern bestätigt. Neu in der Vorstandschaft ist Jolanta Glück als Kassiererin und Beirätin Hedwig Haas. Verabschiedet wurde Marianne Noparlik. Wer Interesse am Marienkreis hat, kann sich unter Telefon (0 81 41) 4 40 78 informieren.

TB-FOTO

NACHRUF

Trauer um Lokaljournalistin



Karin Marquardt
verstarb mit 76 Jahren.

Ihr Beruf war ihr Berufung – ein Leben ohne die täglich wiederkehrende journalistische Herausforderung wäre ihr wohl schnell zu eintönig geworden. Kürzlich starb die Lokaljournalistin Karin Marquardt im Alter von 76 Jahren. Um sie trauern Ehemann Rolf und Sohn Roland mit Familie. Am Grab nahmen auch journalistische Wegbegleiter Abschied von der beliebten Kollegin. Unter den Trauergästen war auch der aus Emmering stammende Merkur-Redakteur Dirk Walter – damals noch 18-jähriger Jungreporter beim Tagblatt: „Karin Marquardt verstand es zu schlichten. Zum Beispiel wenn ich damals mit meinen Kommentaren über das Ziel hinausgeschossen bin, sie konnte Wogen glätten und bereitete auf ihre freundliche Art den Weg zwischen der Lokalpolitik und der Presse.“

Im Lokaljournalismus startete Karin Marquardt ab 1977 durch. Sie berichtete über ihre Heimatgemeinde Emmering sowie aus Alling, Eichenau und Puchheim. Auf Anregung ihres Mannes veröffentlichte sie auch ein Buch und beschrieb in „Hund ist gar kein Ausdruck“, wie sie zu Fundhund Cäsar kam.

Karin Marquardt erblickte in ihrem Elternhaus im Ortsteil Tonwerk bei einer „unfreiwilligen Hausgeburt“ das Licht der Welt. „Es war ein harter Winter, die engen Straßen hier oben im Tonwerk waren im Dezember 1940 völ-

lig zugeschnitten – da war auch für eine Hebamme kaum ein Durchkommen“, berichtet der Gatte. Während er das erzählt, blickt er aus dem Fenster: Wieder ist die Landschaft um das Geburtshaus seiner lieben Karin in Schnee gehüllt. Doch diesmal ist es der Winter 2017, in dem er nach 52 Ehejahren von ihr Abschied nehmen muss.

Karin Marquardt war fast 55 Jahre Mitglied der FDP. Im April des Vorjahres wurde sie für ihren Einsatz und ihre Verdienste im Arbeitskreis Mahnmahl, der sich dem Gedenken der Todesmärsche der KZ-Häftlinge verschrieben hat, mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Gesundheitlich bereits schwer angeschlagen nahm sie die Ehrung entgegen. Ihr Ehemann: „Ich glaube, sie hatte zuletzt mit ihrem Leben abgeschlossen. Und davon konnte sie letztlich keiner abbringen. Denn einen gewissen Dickkopf hatte sie immer. Und das war mit ein Charakterzug an ihr, den ich über viele Jahre hinweg gelernt habe zu schätzen und zu lieben.“

Faschingsdienstag geschlossen

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstentfeldbruck
Tel. (0 81 41) 519-517

Wertstoffhof Emmering

Adresse
Dachauer Straße 36
82275 Emmering

Öffnungszeiten

Dienstag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

AWMB

www.awb-ffb.de



Singen hält jung Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Männerchors, bei der fast die komplette Vorstandschaft inklusive Festausschuss wiedergewählt wurde, stand auch eine Reihe von Ehrungen an, die nur einen Schluss zulassen, dass Singen wirklich jung hält. Im Einzelnen wurden ausgezeichnet (vorne v.l.): Wieland Schultz für 40 Jahre als aktiver Sänger, Michael Hartmann für 50 Jahre sowie Hubert und Werner Gonschior für 60 Jahre als aktive Sänger. Mit den gut gelaunten Jubilaren freuten sich der langjährige Vorsitzende des Ammersee-Amper-Sängerkreises (AASK), Eduard Huber (r.) sowie (hinten l.) Otfried Lanke, der Vorsitzende des Männerchors, Reinhard Mahlmann vom Sängerkreis Fürstentfeldbruck (hinten M.) und der AASK-Vorsitzende Wolf-Dieter Gatzke (hinten r.).

FOTOS (4): BARTMANN

Der witzig-kritische Jahresrückblick

Der witzig-kritische Jahresrückblick von Hermann Bachmaier stand im Januar beim katholischen Seniorenkreis im Mittelpunkt der monatlichen Zusammenkunft. Seit Jahren hat dieser Nachmittag, an dem der Bache die Ereignisse des Vorjahres in Versform glossiert, einen festen Platz im Veranstaltungskalender.

„Der Bache“, so wird der Autor nicht nur von Freunden und Fans bezeichnet, sondern so stellt er sich bei den Auftritten auch selbst dem Publikum vor, hatte wahrlich beim Rückblick auf 2016 nicht über einen Mangel an besonderen Vorkommnissen zu klagen. Der Verserschmied beobachtet nicht nur die lokalen Ereignisse, er hält weltweit in Politik, Wirtschaft und vor allem im Sport – eben in allen Bereichen des täglichen Lebens – die Augen offen.

„Was Monat für Monat so passiert, wird gleich als Schlagzeile notiert und ergibt dann Stück für Stück, eine Stunde Jahresrückblick“, begann er seinen Vortrag. In bewährter Weise wurde der Spaßvogel auch in diesem Jahr wieder von Helmut Bopfinger mit dem Akkordeon musikalisch begleitet. „Der Helmut ist mit seiner Quetschn bereit, macht einen Tusch zur rechten Zeit und wenn meine Verse verständlich waren, braucht mit Applaus ihr nicht zu sparen“.

Es ist unmöglich an dieser Stelle alle Stichwörter und Themen aufzuzählen, die Bache alle mit eigenen Versen kommentierte, denn „es ist



Die Leiterin des Seniorenkreises der katholischen Pfarrei, Heidi Hoffmann, freute sich mit über den Beifall, den Hermann Bachmaier (r.) für seinen treffenden Jahresrückblick bekam, der wieder von Helmut Bopfinger musikalisch umrahmt wurde.

FOTO: BARTMANN

ein Mix aus Sport und Politik, humorvoll oder mit Kritik und ist ein Promi ins Kreuzfeuer gekommen, wird sofort er auf den Arm genommen“.

Hier nur einige Beispiele: Es fehlte nicht der Hinweis „dass Seehofer und Stoiber in Moskau gewesen, doch das Ergebnis warn nur Spesen“. Seinen eigenen Geburtstag verschwieg er nicht, der aber mit 85 ja noch kein „Runder“

war. Und „dass Außerirdische über Nacht, bei Mammendorf hatten einen Kornkreis gemacht“, war Bache auch einige Verse wert.

Eine gewisse Enttäuschung stellte sich bei den Kennern der Jahresrückblicke der vergangenen Jahre ein. War doch Bachmaier bisher immer in einer besonders originellen Verkleidung aufgetreten. Heute dagegen stand er nur in

seiner Zivilkleidung vor ihnen. So stieg die Spannung erheblich, als der Verserlfabrikant eine Pause ankündigte, in der er sich nun für den zweiten Teil des Vortrages umziehen müsse.

Mit herzlichem Beifall wurde „der Bache“ dann nach der Pause empfangen, als er verkleidet als ein von den Olympischen Spielen aus Rio heimkehrender Sportler, den

Pfarrsaal erneut betrat. Fröhlich schwenkte er dabei eine überdimensional große Dopingsspritze über seinem Kopf. „Wenn jemand diese Spritze probieren will, sie macht ein himmlisches Gefühl, ich lasse mich spritzen viele Jahre schon, diese Goldmedaille ist dafür der Lohn“.

Dieser zweite Teil, weitaus kürzer als der erste, in dem „Bache“ die Olympiade in Brasilien noch einmal Revue passieren ließ, zeigte sich als der Höhepunkt des Vortrags. Das Problem Doping wurde ausgiebig behandelt, denn „Doping war das Reizwort in den letzten Jahren, nachdem die Winterspiele in Sotchi waren“. Bachmaier ließ nichts aus und nahm kein Blatt vor den Mund.

Mit dem Vers „Kurze Zeit später dann, fangen die Paralympics an, hier zeigen Menschen mit körperlichem Defekt, welches Potenzial in ihnen noch steckt“, würdigte Bachmaier die Leistungen der „über 4000 behinderten Athleten, die zum Wettstreit angetreten...“ Mit einem Ausblick auf 2020: „Das Sportfest in Rio ist passé, jetzt kommt zum Zug das Olympia-Komitee, damit's in vier Jahren in Japan heißt, saubere Spiele im Olympischen Geist“, beendete Bache seinen mit viel Applaus belohnten Vortrag.

Inzwischen, da ist sich der Schreiber dieser Zeilen sicher, sammelt Bachmaier längst schon wieder Themen für die Rückblick auf das laufende Jahr 2017. Möglicherweise hat er dafür auch schon einen besonderen Trump(f) gefunden.

Interviewer bitten um Auskunft

Auch 2017 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie auch zur Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht Auskunftspflicht.

Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung. Damit werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Famili-

en, ermittelt. Die Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig,

dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzliche Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung seien wie bei allen amtlichen Erhebungen umfassend gewährleistet. Auch die Interviewer, die ihre Besuche zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

SIE GEBEN IHR WISSEN GERNE WEITER?

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

FFB 08141 - 363700
STA 08151 - 746979

Nachhilfelehrer
für Einzelnachhilfe zu Hause beim Schüler gesucht.

Sie bieten Ihre Zeit, die Fächer und Klassenstufen, wir bieten Ihnen die Schüler und übernehmen die Organisation, Zahlungen und Unterrichtsmaterial.

www.nachhilfelehrer-jobs.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.elektro-altbauer.de

Elektro Altbauer GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung

JOSEF-HEBEL-STRASSE 21
82275 EMMERING
TELEFON (0 81 41) 65 49
MOBIL (01 76) 24 52 50 56

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Elektrische Warmwasserbereitung
- Garagentorantriebe
- Antennenanlagen
- Sprechanlagen
- Individuelle Lichtenanlagen

Gedenken am Mahnmal

Der 27. Januar ist der Tag der Opfer des Nationalsozialismus und ruft die Verbrechen des Dritten Reichs jährlich ins Gedächtnis. Zum Gedenken an die Häftlinge, die in den letzten Kriegstagen auch durch Fürstenfeldbruck getrieben wurden, findet seit vielen Jahren am Todesmarsch-Mahnmal an der Ecke Augsburger/Dachauer Straße eine Gedenkfeier statt. In diesem Jahr nahm auch die 8. Klasse der Emmeringer Mittelschule mit ihren Lehrerinnen Elisabeth Lintner und Kathrin Benke daran teil. Schüler des Graf-Rasso-Gymnasiums lasen zwei Texte aus dem Buch „Drei Leben“ des im Herbst verstorbene Max Mannheimer vor. Der Zeitzeuge hatte die Schrecken des KZ überlebt und jahrelang als Zeitzeuge Jugendlichen darüber berichtet, damit das Geschehene nie vergessen wird.



Die Schüler der 8. Klasse legten am Ende der Feierstunde sichtlich bewegt Steine am Mahnmal nieder.

TB-FOTO: GENTER

Anmeldungen fürs neue Kindergartenjahr

Der diesjährige Anmeldeabschluss für einen Krippen- oder Kindergartenplatz in der Gemeinde ist der 31. März. Um sich über die Emmeringer Kindereinrichtungen zu informieren, sind folgende Termine geplant:

9. März um 16 Uhr: Infonachmittag in der privaten Kinderkrippe „Denk mit! Zwerge“;

11. März von 10 bis 12 Uhr: Tag der offenen Tür im katholischen Kindergarten St. Benno;

11. März von 13 bis 15 Uhr: Tag der offenen Tür im Kinderhaus „Sausebraus“;

13. März von 16 bis 18 Uhr: Tag der offenen Tür im Kin-

derhaus „An der Amper“;

14. März um 19 Uhr Infabend im evangelischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“

Bitte melden Sie sich für einen Kindergartenplatz nur in einem Kindergarten an und geben Sie Ihren Zweitwunsch und Drittwunsch an, falls Sie keinen Platz im Wunschkindergarten bekommen. Für einen Krippenplatz melden Sie sich bitte in allen Krippen (Denk mit! Zwerge und Johanniter-Unfall-Hilfe) an und geben Sie unbedingt Ihren Erstwunsch an.

Die Vergabe der Plätze erfolgt erst im Mai.



Bewerbungstage

Eine Mitarbeiterin des Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (BFZ) war drei Tage in der 8. Klasse der Mittelschule zu Gast. Im Rahmen der Berufsvorbereitung lernten die Schüler wie man einen Lebenslauf und eine Bewerbung nach den neuesten Richtlinien erstellt. Außerdem wurde ein Vorstellungsgespräch unter realen Bedingungen geübt.

TB-FOTO: GENTNER

Sie verkaufen Ihre Immobilie?
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Richard Kellerer
Tel. 08141 407 47 00
www.sparkasse-ffb.de

S Sparkassen Immobilien in Vertretung der Sparkassenverbände Größter Makler in Bayern

Wenn der Mensch den Menschen braucht...
Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de

Pony-Buch als Hauptgewinn

Annabel Bauer beteiligte sich am Monatsrätsel der Gemeindebücherei, das im Dezember unter dem Motto „Adventszeit“ stand. Sie hatte das Glück, unter den richtigen Lösungen als Gewinner gezogen zu werden. Kürzlich überreichte Bücherei-Leiterin Anneliese Schreck der Siebenjährigen als Preis das Jugendbuch „Die Traumpornys“. FOTO: BARTMANN





Arbeit erledigt Bei Eiseskälte hat der Burschenverein in ganz Emmering die alten Christbäume eingesammelt. Schon um 8 Uhr in der Früh machten sich drei

Teams auf den Weg und brachten einen Wagen nach dem anderen zur Kompostierung. Danach machten sich die Burschen gemeinsam mit dem Madlverein gleich daran, einen neuen Faschings-

wagen zu gestalten. Teilgenommen wird heuer wieder an den Umzügen in Gernlinden und Mammendorf, die am Faschingssonntag und -dienstag stattfinden.

TB-FOTO: NITTEL

Fischessen mit Musik

Zum Fischessen am Aschermittwoch lädt der CSU-Ortsverband alle Bürger am Mittwoch, 1. März 2017, ins Bürgerhaus ein und knüpft damit an eine langjährige Tradition an. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Bürgerhauswirt Fredi Lehner bietet eine eigens erstellte Karte mit Fischspezialitäten an.

Zur Unterhaltung spielt der in Emmering von mehreren Hoagart-Auftritten als „Hap-pacher-Hans“ bekannte Hans

Kreppold aus Altomünster. Der Allroundmusiker zeigt sein Können nicht nur mit der Gitarre, sondern auch auf der „Ziach“ und gesanglich – meist in Begleitung einer seiner vier Töchter. Zur Unterhaltung gibt es auch heitere Pointen, Gedichte und Geschichten aus dem Alltag. Wie gewohnt, wird der CSU-Ortsverband das (orts-)politische Geschehen bei einer Einlage musikalisch aufs Korn nehmen.



Jetzt anmelden, wer eigenes Gemüse ernten will.

TB-FOTO

Gärtnern auf dem Sonnenacker

Wer gerne in der Erde gräbt, Saat ausbringt, zarten Pflänzchen beim Wachsen zusieht, Unkraut jätet, Gärtchen pflegt aber vielleicht keinen eigenen Garten hat, in dem er dieser Freude nachgehen könnte, der ist bei den „Brucker Land“ Sonnenäckern goldrichtig. Das Gemeinschaftsprojekt von „Brucker Land“ und der Agenda 21 erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit, im ganzen Landkreis gibt es zwölf Standorte. Auch Emmering gehört dazu.

Die Ziele sind klar: Eigenes Obst, Gemüse, Salat, Kräuter und Blumen anbauen, aber auch ganz nebenbei und doch in der Tiefe den Kreislauf der Natur mit ihren vielen Eigenheiten erleben und verstehen. Dass die Ernte entsprechend

wertgeschätzt wird, versteht sich von selbst. Die Sonnenacker sensibilisieren für alles, was mit diesen Aspekten zusammenhängt und machen zudem ungeheure Freude.

Das Prinzip ist einfach: Für 60 Euro erhält man einen vom Landwirt saattfertig vorbereiteten Bifang – das ist ein 100 Meter langer Kartoffeldamm, auf dem man selbst gärtnern kann. Wer will, kann auch nur einen halben Bifang mit 50 Meter pachten. Nach Lust und Laune können dann Gemüse, Kräuter und Blumen angebaut werden. Mineralischer Dünger und chemischer Pflanzenschutz sind jedoch nicht erlaubt. Bis Mitte Oktober muss der Sonnenacker abgeerntet sein, Kraut- und Blattmasse kann auf dem Acker liegen bleiben und wird

im Herbst vom Landwirt zum Vorteil des Bodens mit untergepflügt.

In Zusammenarbeit mit dem Brucker Forum veranstaltet die Solidargemeinschaft „Brucker Land“ einen Info-Abend rund um die Sonnenacker. Er findet am Dienstag, 14. März, um 19.30 Uhr in Fürstenfeldbruck im Pfarrsaal an der St. Bernhard-Str. 2 statt. Anmeldungen sind bis zum 4. April möglich. Die Anbausaison startet witterungsabhängig nach Ostern und endet am 24. Oktober.

Anmeldung und Infos

Christine Andermann unter Telefon (0 81 42) 3 05 86 50, r per Mail an christine.andermann@bruckerland.info oder unter im Internet unter www.UNSERLAND.info.

SPD auf Winterwanderung

Die traditionelle Winterwanderung führte den SPD-Ortsverein heuer zum Emmeringer See. Es gab zwar keinen Schnee, aber Temperaturen unter Null ließen durchaus winterliche Gefühle aufkommen. SPD-Mitglieder erwärmten sich gemeinsam Bundestagskandidat Michael Schrodi (Olching) am Lagerfeuer mit Glühwein und Gulaschsuppe. TB-FOTO: LANKES





Thomas Grimm

GRIMM

Dachdeckerei · Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering
Telefon (08141) 43688 · Fax (08141) 42449

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster



Zukunftsorientierte Solar- und Heizungstechnik

emmeringer heizungsbau

Emmeringer Heizungs-, Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GmbH
Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering
Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de

KOMPLETTE BADSANIERUNG
Alles aus einer Hand



EMIL GÜLLER
Meisterbetrieb

Tel. 08141/41947

BAUTROCKEN GBR
Gas · Wasser Heizung



Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck
Gewerbegebiet Hasenheide · www.heizung-sanitaer-ffb.de



Lehrreich und kurzweilig war der Erste-Hilfe-Kurs für die Sportler.

TB-FOTO

Sportler sind fit für Erste Hilfe

Der Turnverein (TVE) hat seinen Mitgliedern wieder einen ganztägigen Erste-Hilfe-Kurs angeboten. Alle Teilnehmer konnten ihre Kenntnisse bei einem kurzweiligen, lehrreichen und amüsanten Kurs auffrischen. Im vollen Vereinsheim übten somit viele TVE-Mitglieder neben dem

Umgang mit dem Defibrillator auch die schweißtreibende Herz-Lungen-Massage und die richtige Erstversorgung. So konnte zum Beispiel aufgrund von realitätsnah dargestellten Situationen, wie der Bewusstlosigkeit des Kursleiters, die Seitenlage geübt werden.

Nicht nur im Alltag, sondern auch im Sport kann es immer wieder zu größeren oder kleineren Vorfällen kommen. Nach diesem Lehrgang können nun auch Schürfwunden und Verstauchungen von dem gut geschulten Ersthelfer richtig versorgt werden.

PC-Kurs in den Ferien

Was braucht ein PC? Welche Teile lohnen sich? wie kann man günstig einen guten PC zusammenstellen? Diese und viele andere Fragen werden bei einem Computerkurs vermittelt, der in den Osterferien startet. Der Einstieg in die Computer-Sicherheit steht im Mittelpunkt: Auf was muss man achten, wenn man seine Endgeräte mit dem Internet verbindet? Wie schützt man sich vor Schadsoftware und Sicherheitslücken?

Der Kurs findet am 12. und 13. April jeweils von 10 bis 12 Uhr im Jugendtreff statt. Teilnehmen können Jugendliche ab elf Jahren. Wer ein eigenes Notebook oder Tablet hat, kann es mitbringen. Ansonsten werden diverse Geräte zur Verfügung gestellt. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Anmeldungen bei Monika Suhrmann unter Telefon (0 81 41) 4 43 95 oder per Mail an suhrmann.kultur@web.de.

Kostenlose Beratung

Die Termine für eine kostenlose Erst-Energieberatung im Landratsamt Fürstenfeldbruck für das ganze Jahr (jeweils dienstags): 7. März, 4. April, 9. Mai, 2. Juni, 4. Juli, 10. Oktober, 7. November und 5. Dezember jeweils von 9 bis 12 Uhr im Landratsamt, Zimmer B222 (Neubau). Eine Terminvereinbarung unter

der Telefon (08141) 51 92 25 erforderlich. Das Angebot umfasst eine kostenlose, halbstündige, produktneutrale und unabhängige Beratung durch qualifizierte Fachingenieure. Die Themen: Energiesparen, Klimaschutz, Heizsysteme, erneuerbare Energien, staatliche Zuschüsse und zinsgünstige Kredite.



Feuerwehrbesuch Zu Besuch bei der Feuerwehr waren Gruppen aus dem evangelischen Kindergarten „Unterm Regenbogen“. Zwei junge Feuerwehrmänner erklärten den jungen Nachwuchskräften alle Einzelheiten.

TB-FOTO



Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 081 41/443 34 • Fax 081 41/443 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren



Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen Sie uns im web!


Huber
 Ihre Schreinerei

Warum haben rechte Winkel eigentlich keinen linken? www.huber-wohnen.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597



Würdiges Königspaar Die Königswürden im Schützenverein Emmering wurden neu vergeben. Das Ehepaar Herta und Kurt Kremser sind die neuen Könige. Bei den Frauen erzielte Herta Kremser vor Anna Noparlik und Marlene Kistler das beste Ergebnis. Kurt Kremser schaffte die Königswürde bei den Auflage-Schützen vor Alois Holder und Hans Eble. Schützenkönig wurde Tobias Nau vor Erhard Regner und Harald Gretsch. Bei der Jugend hatte Tobias Kässner vor seinem Bruder Tomas Kässner und Max Dorsch die Nase vorn (v.l.) Kurt und Herta Kremser, Tobias Nau und Tobias Kässner.

TB-FOTO: KISTLER

Klassik-Bonbon der Extraklasse

Für Freunde der klassischen Musik gab es zum ersten Bürgerhauskonzert 2017 ein Bonbon der Extraklasse. Unter den Titel „Ganz ohne Weiber geht die Choose nicht“ standen beliebte Operettenmelodien auf dem Programm. Das heißt, ein Programm in gedruckter Form gab es nicht. Franz Schottky moderierte und damit blieb die Spannung bis zum Schluss erhalten. Aber er stand nicht nur als Moderator auf der Bühne.

Den Auftakt und zur Einstimmung spielte er am Klavier „Küss mich holde Faschingsfee“ von Ernst Kalman. Sehr passend zum „Faschingskonzert“, wie das Bürgerhauskonzert auch betitelt wird. Dabei blieb es nicht.

Er zeigte sich als einen einfühlsamen Pianisten, der nicht „nur“ Begleiter des Gesangsduos war. Er untermalte die Arien sehr einfühlsam und zeigte in den Klaviersolostücken sein Können. Die Operettenmelodien riss das Publikum fast von den Stühlen. Getanzt wurde gerade nicht, aber zum Teil mitgesungen, wozu sie von den Sängern aufgefordert wurden. Die Herzen des weiblichen Publikum nahm Torsten Frisch für sich ein. Erst mit dem Lied „Ich bin so schüchtern Madame“ und dann restlos, nachdem er bei der Arie „Roten Rosen schenke ich dir“ Blumen verteilte.

Auch Elisabeth Artmeier mit ihrem frischen und sprü-

henden Auftreten bezauberte nicht nur ihren Partner. Temperamentvoll tanzte sie über die Bühne und kokettierte mit den Herren. Ihre Stimme erfüllt den ganzen Saal. Herrlich unterhaltsam war die „Schwipslied“-Einlage. Die Sopranistin Elisabeth Artmeier und Bariton Torsten Frisch sangen mit so viel Gefühl, zeigten schauspielerisches Talent und begeisterten mit einer Brillanz. Temperamentvoll, schwungvoll, rasant, lustig, gefühlvoll, liebevoll – es gibt noch viel mehr Beschreibungen für diesen Abend. Das Publikum dankte den Künstlern mit einem langem und stürmischen Applaus die Besucher verließen den Festsaal in bester Stimmung.



Im Sturm eroberten die Interpreten das Publikum im Bürgerhaus. FOTO: BARTMANN

Bigband feiert ihr 30-jähriges Jubiläum im Bürgerhaus

Die Bigband Jiri Mares feiert heuer ihr 30-jähriges Bestehen und gibt am Samstag, 25. März, ein Konzert im Bürgerhaus. Die 20-köpfige Band mit drei Sängerinnen spielt Swing, Latin, Rock, Funk, Standards und Evergreens. Sie wurde 1987 von Jiri Mares gegründet. Der in Prag geborene Musiklehrer ist der Bandleader. Seit 30 Jahren leitet er die wöchentlichen Proben und schreibt auch einen Teil der Arrangements. Mares war 35 Jahre Lehrer an der Kreismusikschule. Zuvor begleitete er als Berufsmusiker Stars vergangener Zeit.

Eintrittskarten

zum Preis von 15 Euro gibt es im Kartenvorverkauf im Rathaus, (Zimmer 010) oder unter Telefon (0 81 41) 40 07 14 und 40 07 92.



Seit 30 Jahren leitet Jiri Mares seine Bigband. TB-FOTO

Erfolgreich inserieren

im Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Tel.: (0 81 41) 40 01-0
E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de
www.fuerstenfeldbrucker-tagblatt.de



Heizungssanierung?

Wir haben die neusten, innovativen Techniken.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Tel. 0 81 41 / 4 15 24
Carl-von-Linde-Str. 10
Fürstenfeldbruck
info@emde-emmering.de
www.emde-emmering.de

EMDE
Heizung · Sanitär
... GUT, ALLES GUT!



Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Nachhilfe
www.minilernkreis.de

EMMERING

- ▶ kleine Gruppen oder Einzelnachhilfe
- ▶ Konzentrationsförderprogramm
- ▶ Förderprogramme LRS und Dyskalkulie
- ▶ Prüfungsvorbereitung
- ▶ SOS-Training
- ▶ Unser Kooperationspartner

FAHRSCHULE Eckl

Mehr Informationen unter
Tel. 0176 80 70 48 70
www.minilernkreis.de/reis

floristick
Blumen, Deko & mehr

Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7
82275 Emmering, Telefon 081 41/44 88 4
www.gaertner-beck.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Sa.: 8-12.30 Uhr, Mo.-Fr.: 14-18 Uhr

floristick - Blumen, Deko & mehr!

- Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Gröbenzell
- Besondere Anlässe
- Traumhafte Hochzeitsfloristik
- Stilvolle Trauerbinderei

Frühlingserwachen!
Tulpen-Sträuße aus eigener Gärtnerei

Erfolgreich inserieren im Fürstenfeldbrucker Tagblatt



Willkommen daheim.

Auch als epaper unter
www.merkur.de/epaper

Tag, Datum,	Veranstaltung	Hinweis	Ort	Veranstalter
Dienstag 21.2., 14:30	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Fröhliches Beisammensein mit Helmut Bopfinger	Evangelisches Gemeindezentrum	Evangelische Versöhnungskirche
Dienstag 21.2., 19:00	Öffentliche Gemeinderatssitzung		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Mittwoch 22.2.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung unter 08141/94733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
Samstag 25.2., 20:30	Sportlerball mit „Tropical Rain“ und DJ „MyTChris“	Einlass 19.30 Uhr	Amperhalle Bürgerhaus	Fußballclub Förderverein
Sonntag 26.2., 14:30	Kinderball	Einlass 13.30 Uhr	Amperhalle	Fußballclub Förderverein
Mittwoch, 1.3., 19:00	Aschermittwoch-Fischessen		Bürgerhaus Festsaal	CSU-Ortsverband
Donnerstag 2.3., 13:30	Wandern im Amperland	Geführt von Hermann Bachmaier, ca. 10 km, 2 – 2,5 Stunden	Rathaus Parkplatz	Gemeinde
Donnerstag 2.3., 20:00	Ski-Club-Stammtisch		Amperpark Siedlerstraße	Ski-Club
Freitag 3.3., 18:00	Jahreshauptversammlung		Bürgerhaus Kleiner Saal	Theatergruppe
Samstag 4.3., 06:15	Ski-Tagesfahrt Leogang/Saalbach Rückfahrt 17 Uhr	Anmeldung: www.skiclub-emmering.de	Rathaus Parkplatz	Ski-Club
Samstag 4.3., 18:00	Pfarrversammlung		Katholisches Pfarrheim	Katholische Pfarrgemeinde
Sonntag 5.3., 9:30	Nordic Walking Tour mit Einkehr Dauer ca. 2 bis 2,5 Stunden	Helmut Stellmach (Tel. 44255) oder Peter Dirschl (Tel. 92915)	Rathaus Parkplatz	Tumverein
Sonntag 5.3., 12:00	Mitgliederversammlung Freie Sportgemeinschaft Amperland		Bürgerhaus Festsaal	Freie Sportgemeinschaft Amperland
Montag 6.3., 14:00	Computer-Stammtisch		Wirtshaus am Hölzl	Seniorenvertretung
Montag 6.3., 19:30	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt. Infos unter 0172 9831575	Katholisches Pfarrzentrum	Kreuzbundgruppe
Montag 6.3., 19:30	Öffentliche Chorprobe		Bürgerhaus Vereinsraum II	Männerchor
Dienstag 7.3., 14:30	Offenes Seniorencafé		Haus St. Hildegard Estinger Straße	SeniVita
Dienstag 7.3., 19:00	Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Mittwoch 8.3., 14:00	23 Jahre Katholischer Seniorenkreis	mit lustigen Sketchen, Team und Helmut Bopfinger	Katholisches Pfarrzentrum	Katholische Pfarrgemeinde
Mittwoch 8.3., 19:30	Umweltstammtisch		Fürstenfeldbruck Brunnenhof	Bund Naturschutz
Donnerstag 9.3., 16:00	Info-Nachmittag		Private Kinderkrippe „Denk mit“ Zwerge	„Denk mit“
Freitag 10.3., 19:00	Jahreshauptversammlung	mit Neuwahlen	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Obst- und Gartenbauverein
Samstag 11.3., 06:15	Ski-Tagesfahrt Schlick 2000	Rückfahrt: 17 Uhr Anm.: www.skiclub-emmering.de	Rathaus Parkplatz	Ski-Club
Samstag 11.3., 8:30	Aktion „Saubere Landschaft“	Ausweichtermin: 18. März	Rathaus Parkplatz	Gemeinde
Samstag 11.3., 10:00	Tag der offenen Tür	bis 12 Uhr	Kindergarten St. Benno	Katholische Pfarrgemeinde
Samstag 11.3., 13:00	Tag der offenen Tür	bis 15 Uhr	Kinderhaus Sausebraus	Johanniter Unfallhilfe
Samstag 11.3., 14:00	Clubnachmittag		Alte Schule	Arbeiterwohlfahrt
Sonntag 12.3., 8:30	Familienwanderung Berggasthof Asten	Anmeldung und Info: Frank Pieper, Tel. 51265)	Rathaus Parkplatz	Tumverein
Montag 13.3., 16:00	Tag der offenen Tür	bis 18 Uhr	Kinderhaus an der Amper	Johanniter Unfallhilfe
Montag 13.3., 20:00	Bürgerstammtisch	mit Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und Gemeinderäten	Amperpark Siedlerstraße	Freie Wähler
Dienstag 14.3., 19:00	Info-Abend		Kindergarten Unterm Regenbogen	Evangelische Versöhnungskirche
Donnerstag 14.3., 20:00	Emmeringer Ratsch	Stammtisch der SPD	Pizzeria Lanfridstraße	SPD-Ortsverein
Freitag 17.3., 19:30	Volksmusikanten spuin auf		Gasthaus Grätz Hauptstraße	Norbert Langosch
Freitag 17.3., 20:00	Jahreshauptversammlung D'Wörthseefischer		Bürgerhaus Festsaal	D'Wörthseefischer
Samstag 18.3., 14:00	Bingo-Nachmittag		Alte Schule Amperstraße	Arbeiterwohlfahrt
Montag 20.3., 14:00	Computer Stammtisch		Wirtshaus am Hölzl	Seniorenvertretung
Montag 20.3., 19:30	Mitreden – Mitgestalten	offener politischer Stammtisch der Freien Demokraten	Noch offen	FDP-Ortsverband
Mittwoch 22.3.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Vereinbarung unter 08141/94733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung Süd
Fr.-So. 24.-26.3.	Ski-Wochenende Schmittenhöhe – Zell am See	Abfahrt 14 Uhr Anm.: www.skiclub-emmering.de	Rathaus Parkplatz	Ski-Club
Freitag 24.3., 19:00	Baumschneidekurs	Theorie	Gasthaus Grätz Hauptstraße	Obst- und Gartenbauverein
Samstag 25.03., 09:30	Fortsetzung des Baumschneidekurses	Praxis	Ostanger	Obst- und Gartenbauverein
Samstag 25.3., 20:00	Konzert mit Bigband Jiri Mares	Eintritt 15 Euro, Kartenvorverkauf im Rathaus, Zimmer 010	Bürgerhaus Festsaal	Gemeinde

Kinder basteln Faschingssachen

Am Donnerstag, 23. Februar, von 14.30 bis 16.30 Uhr veranstaltet die Gemeindebücherei im kleinen Saal des Bürgerhauses einen weiteren Bastelnachmittag. Kinder ab sechs Jahren (Jüngere können auch mitmachen, wenn ein Großer zur Seite steht) sind eingeladen, um mit den Bücherei-Mitarbeiterinnen allerlei Zubehör für den Fasching zu basteln. Benötigt werden Bastelschere, Buntstifte und Kleber.

Inline-Skaten für Erwachsene

Inline-Skaten erlernen oder das bereits vorhandene Können vertiefen – das sind die Inhalte eines Kursangebotes des Turnvereins. In der Amperhalle wird am 2., 9. und 16. Mai von 19.30 bis 21 Uhr trainiert. Die Teilnahme ist nur mit kompletter Schutzausrüstung möglich. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Anmeldung bei Monika Suhrmann unter Telefon (0 81 41) 4 43 95 oder per Mail an suhrmann.tve@web.de.



Fast alle Teilnehmer am Hoagart kamen aus Emmering.

FOTO: BARTMANN



Blumenschuss Freuen durften sich auch heuer wieder die Frauen beim Schützenverein. Wie jedes Jahr konnten sie beim Blumenschießen zum Valentinstag die ein oder andere Pflanze gewinnen. Herta Kremser (M.) sicherte sich den ersten Platz. Ihr folgten Anna Noparlik (I.), Marlene Kistler (r.), Claudia Kässner und Gitta Zwick.

TB-FOTO

Hoagart dahoam

Großer Andrang herrschte beim winterlichen Hoagart der CSU im Bürgerhaus. Die zahlreich gekommenen Freunde der Volksmusik erwartete ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Von Instrumentalmusik über Dreigesang bis zu lustigen Geschichten und Sketchen war alles geboten, was zu einem guten Unterhaltungsmix gehört. Vize-Bürgermeister Christofer Stock, der als Moderator durch das Programm führte, freute sich,

dass dieses Jahr fast alle Teilnehmer aus Emmering kamen.

Das für diese Veranstaltung zusammengestellte Trio mit Magdalena Kiener (Flöte), Sarah Kumeth (Harfe) und Christofer Stock (Gitarre) war mit eher ruhigen Klängen für den besinnlichen Teil der Veranstaltung zuständig. Für Schwung sorgte das Duo Michael Rauschmeier und Alex Rauscher, die mit ihren Stücken auf der Steirischen den Saal regelrecht in Wallung

brachten.

Mit ihren lustigen Liedern, gespickt mit viel Witz und Hintersinn brachte der Dreigesang mit Sophie Lex, Sabine Heinrich und Werner Öden den Saal zum Nachdenken und Schmunzeln. Echte Lachnummern waren die Kurzgeschichten gelesen von Tanja Stock und Edmund Oswald. Dies galt auch für die gespielten Sketche, bei denen Edmund Oswald, Grit Ullmann und Hans Weiß mitwirkten.



Das Wetter meint es heuer gut mit den Skifahrern.

TB-FOTO

Endspurt auf den Pisten

Die Jugend steht im Mittelpunkt bei der Ski-Tagesfahrt des Ski-Club am 3. März. Sie können bis zum Alter von 18 Jahren einen ganzen Tag für zehn Euro Skifahren. Und das in der riesigen Ski-Arena von Saalbach-Hinterglemm. Natürlich sind auch die Erwachsenen wieder mit eingeladen.

Schnee gibt es in den Ski-zielen genug. Anschließend wird am 11. März das Skizentrum Schlick 2000 im Stubaital besucht. Breite Pisten aller Schwierigkeitsgrade findet man hier vor. Zum Skifinale erwartet uns am 1. April das Kühtai. Das hochalpine Ski-ziel ist auch dann bei einer Höhe von über 2000 Meter

noch absolut schneesicher. Und Frühlingstemperaturen machen den Skitag zusätzlich zu einem Genuss.

Anmeldungen im Internet unter www.ski-club-emmering.de. Kurzent-schlossene können auch die Telefonnummer (0 81 41) 4 46 15 wählen.

Felix Neureuther

Beste Energie für Sie. Mit unseren attraktiven Erdgas-Tarifen.

Entscheiden auch Sie sich für Erdgas von Energie Südbayern. Wir informieren Sie gerne über unsere maßgeschneiderten Spartarife – telefonisch unter 0800 0 372 372 (kostenlos).

www.esb.de/erdgas

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



Endlich wieder richtig rennen

Rund 60 Kinder von sieben bis zehn Jahre toben jeden Donnerstag durch die Amperhalle, wenn die Altersstufen U8 und U10 Trainingszeit haben. Richtig erleichtert sind die Trainer und Übungsleiter der Leichtathleten über den Abschluss der Sanierungsarbeiten. Denn das Ersatztraining während des Umbaus in der Schulturnhalle war sowohl für die Trainer als auch für die Kinder eine Herausforderung. So sind jetzt wieder die Laufspiele sehr gefragt. Der Platz dafür ist ja schließlich dreimal so groß wie in der Schulturnhalle. TB-FOTO

Digitale Zeitung & Tablet!



„Super Zeitung, super Tablet, super Preis!“ Sabine J., München

- ➔ Lesen Sie den Münchner Merkur oder eine seiner Heimatausgaben als digitale Zeitung.
- ➔ Dazu gibt's ein nagelneues Samsung Galaxy Tab A für nur 249 € Zuzahlung!
- ➔ Für Neuleser nur 25,99 € monatlich.

Tipp! Für Abonnenten der gedruckten Zeitung nur 4,90 €* monatlich!

Angebot gültig solange der Vorrat reicht! Der Käufer verpflichtet sich, das ePaper-Produkt für mindestens zwölf Monate zu abonnieren.

*Für Abonnenten mit täglichem Bezug.



Jetzt bestellen:

Tel. 089 / 53 06 222

www.merkur.de/samsungtab

